

Einladung

Palliativ und Hospiz Kulturelle Rundgänge in Hohenems und im Kloster Mehrerau



**Freitag, 7. Oktober –
Treffpunkt: 17 Uhr bei der Kirche St. Karl
durch Hohenems zur Palliativstation**
mit Mag. Norbert Häfele und Dr. Otto Gehmacher

Wir laden Sie herzlich
zu kulturellen
Begegnungen mit
Palliative Care und
Hospiz ein.

Anmeldung ist keine
erforderlich.

Mag. Norbert Häfele, eineinhalb
Jahrzehnte Obmann des Kulturkreises
Hohenems und langjähriger Direktor
des Bundesrealgymnasiums in Dornbirn
Schoren, wird uns durch einen Teil der
Geschichte von Hohenems führen. Beginn
ist bei der Pfarrkirche St. Karl, von dort
werden wir von Norbert Häfele einiges über
das Schloss, die Friedhöfe, die christlichen
und jüdischen Armenhäuser und über die
Geschichte der Krankenhäuser erfahren.
Gerade das Gebäude, in dem heute die

Palliativstation untergebracht ist, war
das erste Krankenhaus in Hohenems,
erbaut vom bekannten Architekten Hanns
Kornberger. Am Anfang dieses Hauses
stand sehr viel Eigeninitiative der christlichen
und der jüdischen Bürger von Hohenems,
die einen erheblichen Teil zu den Kosten für
das Krankenhaus beigetragen haben.
In der Palliativstation wird der ärztliche
Leiter, Dr. Otto Gehmacher, über die Station,
ihre Aufgaben und die Unterscheidung zur
Hospiz-Station informieren.



**Freitag, 14. Oktober – Treffpunkt: 16 Uhr bei
der Abteikirche des Klosters Mehrerau
durch die Mehrerau zur geplanten Hospiz-Station**
mit Frater Henrik OCist, Herbert Albrecht und
Dr. Karl Bitschnau (Hospiz Vorarlberg)

Vor mehr als 900 Jahren wurde das Kloster
Mehrerau gegründet, seit damals ist es
wesentlicher Teil der Geschichte von
Bregenz. In einem Rundgang wird uns
Frater Henrik Teile des Klosters zeigen, etwa
die Unterkirche mit der Grablege der Äbte,
Dr. Walter Fink wird kurz die von Architekt
Hans Purin neu gestaltete Kirche erklären,
das Portalrelief von Prof. Herbert Albrecht
wird vom Künstler selbst vorgestellt,
wir besuchen die Barockbibliothek und
viele andere interessante Punkte im

Kloster. Abschluss wird beim ehemaligen
Sanatorium Mehrerau sein, das 1923 von
Clemens Holzmeister erbaut wurde, und in
dem im nächsten Jahr die Hospiz-Station
eingerrichtet wird. Diese Pläne werden von
Architekt DI Bernhard Marte und vom Leiter
von Hospiz Vorarlberg, Dr. Karl Bitschnau,
erläutert. Dabei wird es auch um die
Gründe, die zur Errichtung der Hospiz-
Station geführt haben und ebenso um die
Unterscheidung zur Palliativstation gehen.

Organisation und
Begleitung: Dr. Walter Fink

Caritas Vorarlberg
6800 Feldkirch, Wichnergasse 22
www.caritas-vorarlberg.at

**hospiz
vorarlberg**
eine Aufgabe der Caritas



LANDESKRANKENHAUS HOHENEMS